

Weilburger Seniorenblatt



Foto: Manfred Ahrens

Ausgabe 78 (März, April, Mai 2025)
Kostenlos zum Mitnehmen



www.weilburg.de





Werte weitergeben. Sicherheit schenken.

Mit Lösungen von uns zum geregelten Nachlass.

Geben Sie nicht nur Vermögen, sondern auch
Sicherheit weiter. Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen
zum Thema Vererben, Schenken oder Stiften.
Während Sie das Leben genießen.
ksk-weilburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Weilburg



Liebe Weilburgerinnen und Weilburger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Frühjahr steht vor der Tür und endlich werden die Tage wieder länger, die Sonne kommt wieder mehr heraus und die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen, Krokusse oder Narzissen strecken uns ihre Blüten aus dem kargen Boden entgegen. Die Knospen der Pflanzen sprießen und unsere Natur mit den vielen Wäldern wird wieder grüner. Es ist also Zeit für die nächste Ausgabe des Seniorenblattes der Stadt Weilburg.

In der 78. Ausgabe hat das Redaktionsteam wieder eine Vielzahl an informativen und spannenden Themen sowie nützliche Kontaktdaten zusammengestellt. Passend zur Frühlingszeit haben wir einige Informationen zu den Traditionen des Osterfestes für Sie zusammengestellt. Die Bedeutung des Osterlammes und die Geschichte der Ostereier werden näher beleuchtet, ebenso die Hintergründe für die auch bei uns in der Region beliebten Osterfeuer. Natürlich darf der Osterhase als Symbol für das Osterfest nicht fehlen. Wieso ein Brunnen an Ostern geschmückt wird und was der eigentliche Sinn des Osterfestes ist, das erfahren Sie im Artikel auf Seite 9.

Passend zum Beginn des Frühlings hat das Team der Stadt Weilburg und des städtischen Bauhofes mit rund 7.000 Blumenzwiebel bestückt, die in

diesen Monaten in ihrer ganzen Pracht erstrahlen. Auf den bestehenden Grünflächen in der Weilburger Altstadt sind 5.000 Blumenzwiebeln gesetzt worden, auf den neu gestalteten Verkehrskreisel am Postplatz oder in der Limburger Straße sind weitere 2.000 Stück dazugekommen. So gestalten wir das Weilburger Stadtbild noch schöner, sorgen aber auch für mehr Lebensräume der Insekten und somit für mehr Biodiversität. Weiterhin sind durch die Stadt Weilburg 44 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt worden, die bereits eine beachtliche Größe vorweisen und auf neu gestalteten Grünflächen wie in der Konrad-Adenauer-Straße in Weilburg neue Lebensräume in der Stadt bieten.

Dieses Jahr ist für den Weilburger Stadtteil Gaudernbach ein ganz besonderes Jahr, denn das 700-jährige Dorfjubiläum wird groß gefeiert. Der Festauschuss hat sich ein vielfältiges Programm überlegt und lädt am Pfingstwochenende herzlich nach Gaudernbach ein. Mit einem Festkommers, Dorfumzug und Festgottesdienst wird das Jubiläum gebührend gefeiert. Ein besonderes Highlight wird die Einweihung des neuen Bürgerhauses sein, das pünktlich zum Dorfjubiläum fertiggestellt werden soll. Mit ihm entsteht auch ein neuer Dorf- und Spielplatz sowie eine komplett neu gestaltete Dorfmitte.

Unsere Dörfer und Gemeinden zeichnen sich vor allem durch eines aus: Das Ehrenamt. Unsere Gesellschaft ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar, trägt es doch im Wesentlichen dazu bei, das soziale Leben in unseren Kommunen zu gestalten. Gerne möchten wir Sie informieren und einladen, ehrenamtliche Beteiligungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Sei es im Seniorenbeirat der Stadt Weilburg, in den politischen Gremien, den freiwilligen Feuerwehren, den Kindertagesstätten, der Weilburger Tafel, einer Mitarbeit im „Anziehungspunkt“ in Weilburg, bei der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg oder dem Hospizdienst Obertiefenbach. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich für ein Ehrenamt begeistern könnten.

Genießen Sie das Frühjahr und besuchen Sie gerne die vielen Veranstaltungen, die wir in den Veranstaltungshinweisen für Sie zusammengestellt haben.

Ihr



Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister
der Stadt Weilburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort BürgermeisterSeite 3

Gaudernbach feiert
700-jähriges DorfjubiläumSeite 5

Wie wäre es mit einem
Engagement im Ehrenamt?.....Seite 6

Gedanken zu Brauchtum und Tradition
des OsterfestesSeite 9

Weilburg blüht auf: 44 neue Bäume,
7000 Blumenzwiebeln lassen städtische
Grünflächen erblühenSeite 12

Veranstaltungshinweise in Weilburg
von Dezember 2024 bis Februar 2025.....Seite 15

InformationsseitenSeite 19



Wie wäre es mit einem
Engagement im Ehrenamt?, Seite 6



Gedanken zu Brauchtum und Tradition
des Osterfestes, Seite 9



Weilburg blüht auf: 44 neue Bäume,
7000 Blumenzwiebeln lassen städtische
Grünflächen erblühen, Seite 12

Gaudernbach feiert 700-jähriges Dorfjubiläum

Die Erwartungen in Weilburgs südlichem Stadtteil an das Pfingstwochenende 7. bis 9. Juni 2025 sind hoch. Das 700-jährige Dorfjubiläum soll gebührend gefeiert werden, und das wenn möglich im neuen Bürgerhaus. Eigens zur Planung wurde ein Festausschuss gebildet, der das Dorfjubiläum federführend vorbereitet und organisiert.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Festkommers am Samstag, 7. Juni:

Begrüßung und Eröffnung mit einer Festrede des Schirmherrn Ragnar Feickert. Ebenfalls eine Festrede in Verbindung mit der Einweihung des neuen Bürgerhauses wird Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch halten. Weitere Grußworte sind vorgesehen vom Hessischen Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck, einem Vertreter der evangelischen Kirche sowie von Landrat Michael Köberle. Natürlich wird auch der Ortsbeirat die Gäste begrüßen. Zur Auflockerung wird es einen Liedbeitrag des Männergesangsvereins „Eintracht“ Gaudernbach unter der Leitung von Achim Friedrich geben. Sodann erfolgt die Vorstellung der Festdamen, bevor die Tanzgruppe „Beatz“ die Beine schwingen. Peter Püchner, der sorgfältig möglichst alle Berichte über Gaudernbach sammelt und archiviert, wird eine Festrede zur Geschichte des Dorfes halten. Danach folgt ein Liedbeitrag des eigens für das Dorfjubiläum gebildeten Projektchors unter der Leitung von Achim Friedrich. Mit einer gewohnt gekonnten Choreografie wird die Tanzgruppe „Hypnotix“ zum gemütlichen Beisammensein mit Musik und Tanz überleiten. Die Moderation des Abends übernimmt die Gaudernbacherin Lisa Putz.

Sonntag, 8. Juni 2025:

Der Sonntag beginnt am Nachmittag mit einem großen Festzug durch das Dorf. Anschließend sorgt der Musikzug Holler im neuen Bürgerhaus für Unterhaltung. Für den Abend ist Tanzmusik mit der Gruppe „First Beat“ vorgesehen. Ab Nachmittag gibt es außerdem Kinderspaß, u.a. mit einer Hüpfburg im alten Bürgerhaus.

Montag, 9. Juni 2025:

Der Montag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche, anschließend sind alle zu einem Frühschoppen mit Verköstigung und Musik eingeladen. Für Musik sorgen „Die Lasterbacher“. Auch hier ist wieder Kinderspaß mit Hüpfburg u.ä. angesagt. Nachmittags gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im neuen Bürgerhaus. Für Unterhaltung werden Auftritte verschiedener Kindergruppen aus Gaudernbach sorgen.



Wie wäre es mit einem Engagement im Ehrenamt?

Von Andreas E. Müller

Immer wieder hört man, dass Menschen nach dem Eintritt in Pension oder Rente in ein Loch fallen. Die berufliche Herausforderung fällt von einem auf den anderen Tag weg, man hat plötzlich viel Zeit, die ausgefüllt werden will. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich im Alter ehrenamtlich zu engagieren, und das kann sehr sinnvoll und erfüllend sein. Wir haben ein paar Beispiele zusammengestellt:

Seniorenbeirat

Die Stadt Weilburg hat dem Senioren- und Inklusionsbeirat die Aufgabe übertragen, sowohl die Belange, Interessen und Bedürfnisse von älteren Menschen als auch Menschen mit Behinderungen und Teilhabeschwierigkeiten zu wahren und durchzusetzen. Für den Senioren- und Inklusionsbeirat der Stadt Weilburg bedeutet das: Es liegt noch ein gutes Stück Weg vor uns, denn wir möchten dazu beitragen, dass das Leben in unserer Stadt für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit und ohne Behinderung gleichermaßen attraktiv ist. Wir müssen diesen Weg als Gemeinschaft gehen, um alle notwendigen Schritte der Inklusion in Weilburg und seinen Ortsteilen umsetzen zu können. Die Initiativen des Senioren- und Inklusionsbeirat zielen darauf, in der Öffentlichkeit Bewusstsein für diese Mitmenschen zu schaffen und Barrieren abzubauen oder deren Entstehen entgegenzuwirken.

Der Seniorenbeirat besteht aus bis zu sieben stimmberechtigten Mitgliedern. Eine Position ist derzeit nicht besetzt. Beratend gehören dem Beirat außerdem je ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen an.

Infos und Kontakt: Stadtverwaltung Weilburg, Mauerstraße 6/8
Tel: 06471 - 314 - 0



Ganz aktuell suchen mehrere **Weilburger Kindergärten** ältere Menschen als Vorlese-Oma oder auch Vorlese-Opa. Konkret sind das die Kitas Kirschhofen (06471 / 39003), Haus für Kinder (06471-379394), katholischer Kindergarten Heilig Kreuz (06471 / 7777) und die Kita der Lebenshilfe (06471 / 7082). Die Kita der Lebenshilfe würde sich außerdem sehr über jemanden freuen, der mal mit den Kindern backt o.ä.

Ortsbeiräte / Ortsvorsteher

Jeder Weilburger Stadtteil hat einen Ortsbeirat. Dieser vertritt die Interessen des jeweiligen Stadtteiles in beratender Funktion gegenüber der Stadtverordnetenversammlung. Ortsbeirats-sitzungen sind öffentlich.

Die freiwilligen Feuerwehren

Gut, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich ehrenamtlich bei den freiwilligen Feuerwehren engagieren. Wichtig, dass wir die Feuerwehren haben, gut, wenn wir sie möglichst nicht für schlimme Einsätze benötigen. Ein gutes Gefühl gibt es uns allemal, zu wissen, dass im Fall von Bränden, schweren Unfällen, aber auch Umweltkatastrophen wie Waldbrände, Hochwasser oder durch Wind umgestürzte Bäume die Feuerwehr zur Stelle ist. So suchen die freiwilligen Feuerwehren immer wieder Nachwuchs für ihre Einsatzabteilungen, auch für Kinder- und Jugendfeuerwehren, aber auch für den Förderverein, wo Unterstützung im Hintergrund läuft.



Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Weilburg wurde im Jahr 1884 gegründet und verfolgt folgende Zwecke:

- das Feuerwehrwesen in Weilburg zu fördern
- für den Brandschutzgedanken zu werben
- interessierte Bürger für die Freiwillige Feuerwehr zu werben
- die Jugendarbeit zu fördern
- die Pflege der Tradition des Feuerwehrwesens

Auch die **Weilburger Tafel** sucht immer wieder Helferinnen und Helfer als Fahrer, die Lebensmittel an Märkten abholen und nach Weilburg bringen. Ebenso Menschen, welche die Waren dort sortieren und auch für die Ausgabe.

Ganz gezielt wirbt der Sozialverband VdK Oberlahn für das Ehrenamt und bietet sogar Aus- und Fortbildungen für Wohnraumberater, Berater für

Barrierefreiheit, für Revisoren und Mediatoren sowie für die Sozialberatung. Interessengebiete bzw. Vorinteressen in den Bereichen Inklusion, Netzwerkarbeit, Sozialpolitik, Interessenvertretung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Ehrenamtsgewinnung, Seminarleitung, Mitgliederbetreuung, Fahrdienste oder Spendensammlungen sind hilfreich, aber nicht Bedingung. Für die Ausübung dieser Tätigkeiten kann man eine Ehrenamtskarte bekommen.

Mitarbeit im Anziehungspunkt Weilburg

Menschen mit wenig Geld können günstig gebrauchte Kleidung und Haushaltswaren im „Anziehungspunkt“ des Caritasverbandes einkaufen. Damit dieses Angebot erhalten bleibt, sucht das Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden neue Kolleginnen und Kollegen. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, an einem Tag der Woche

Vor- oder Nachmittags im sozialen Kaufhaus „Anziehungspunkt“ in Limburg oder Weilburg mitzuhelfen, z.B. bei der Annahme, beim Sortieren, der Präsentation und dem Verkauf der Ware. Sie sprechen mit den Kunden und leiten Hilfesuchende an die Fach- und Beratungsdienste im Caritasverband weiter. Auch wer gerne dekoriert oder sogar Fachwissen einbringen kann, ist herzlich willkommen. Interessenten sollten verlässlich sein, Freude an der Begegnung mit Menschen haben und sich in die Situation von sozial benachteiligten Menschen einfühlen können.

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg

Aus dem Internetauftritt der Notfallseelsorge: „Jeder Mensch erlebt im Leben Höhen und Tiefen. Manchmal braucht man in diesen Situationen jemanden, der zuhört und die Hand hält. Notfallseelsorger sind diese Menschen, die kommen, wenn das Leben eines Angehörigen auf einmal eine unerwartete Wendung nimmt. In ihren Einsätzen sind diese ehrenamtlichen Seelenmenschen der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg e.V. ein wahrer Halt. Sie sind da, wenn plötzlich das Leben aus den Fugen gerät, wenn die Nachricht vom Tod, dem Unausweichlichen, überbracht werden muss. Die Notfallseelsorge sucht aktive und passive Mitglieder, die unsere Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Gleichzeitig freuen wir uns über Ihre aktive Mitarbeit. Selbstverständlich ist eine umfassende Ausbildung sowie die Begleitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!“

Hospizdienst Obertiefenbach

Wer den Weg nach Obertiefenbach nicht scheut, findet vielleicht hier eine sehr wichtige Aufgabe. Aus der Internetseite des Hospizdienstes:

„Ehrenamtlich als Hospizhelfer/in tätig zu sein bedeutet, sich auf die Begegnung mit anderen Menschen und ihrem individuellen Erben einzulassen. Sie kommen mit den vielen Facetten des Lebens in Berührung und

werden mit existenziellen Fragen konfrontiert. Unsere Hospizhelferinnen und -helfer sind Männer und Frauen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Religion und Weltanschauung.

Sie sind das „Herz“ unserer Arbeit. Sie schenken einem anderen Menschen und auch sich selbst Zeit. Im achtsamen Dasein wird eine andere Zeitqualität erlebt und die Kostbarkeit des

Lebens sowie menschlicher Begegnung spürbar“.

Egal, für welche Art von Ehrenamt man sich interessiert und möglicherweise dann auch entscheidet, diese Tätigkeiten können nicht nur anderen und sich selbst Freude bereiten, sondern auch für neue Kontakte, Anerkennung sowie die Erweiterung der eigenen Kenntnisse und Erfahrungen sorgen.

Werbung



Kreiskrankenhaus Weilburg
Gesundheitszentrum im Grünen

Unsere Behandlungsqualität ist ausgezeichnet





**moderner
Neubau in
Planung**

Wir stehen als kommunales Krankenhaus für eine wohnortnahe Versorgung in familiärer Atmosphäre

Unsere Fachabteilungen:

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
- Innere Medizin
- Geriatrie (inkl. Tagesklinik)
- Intensivmedizin/Anästhesie
- Radiologie (MRT/CT/Röntgen)

Wir sind zertifiziert:

- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum inkl. Schulterendoprothetik
- Zertifiziertes Zentrum für Chirurgische Koloproktologie
- Qualitätssiegel Geriatrie
- Zertifiziertes Traumazentrum

Kreiskrankenhaus Weilburg



☎ 06471-313-0 • info@krankenhaus-weilburg.de
www.krankenhaus-weilburg.de



Amts-Apotheke zum Engel

Elke Wissig · Telefon 06471/30566
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg/Lahn



Rosen-Apotheke

...gesund und gepflegt
Apothekerin Elke Wissig
Am Steinbühl 4b (Im Ärztehaus) Tel.: 06471/2259
35781 Weilburg



Pietät KROH
In dritter Generation, seit über 50 Jahren in Weilburg.

Erd-, Feuer- und Urnensebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Anonyme Beisetzungen
Bestattungsvorsorge

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns an
- TAG und NACHT, sonn- und feiertags -

35781 Weilburg, Telefon (0 64 71) 15 29

Orthopädietechnik Kern GmbH

MEISTERBETRIEB · SANITÄTSHAUS · REHA-TECHNIK

Im Fachärztehaus am Krankenhaus Weilburg





Am Steinbühl 4b
35781 Weilburg
www.ot-kern.de
Klinikorthopädie · Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden

Telefon: 0 64 71 / 42 93 77
Fax: 0 64 71 / 42 93 788
E-Mail: info@ot-kern.de

Gedanken zu Brauchtum und Tradition des Osterfestes

Von Matthias Knaust

Das Osterlamm

An Ostern erinnern sich die Christen an das Leiden und die Auferstehung Christi. Aber tatsächlich feiern überall auf der Welt die Juden schon seit Jahrtausenden ihr Passah-Fest, das Frühlingsfest, und erinnern damit an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft.

Jesus soll während des Passah-Festes gekreuzigt worden sein. Ursprünglich wurde daher aus diesem Anlass ein Lamm geopfert, das für den Frieden steht und die Menschen auffordern soll, ein friedliches Leben zu führen. Eine lange Tradition hat daher das Backen eines (Rühr-)Kuchens in einer dem Lamm ähnelnden Backform. Ein Heffeteig, der im heimischen Ofen gebacken und während der Ostertage verzehrt wird. Im Alten Testament wurde das Lamm als Opfertier bestimmt und erhielt mit dem Opfertod Christi eine besondere Bedeutung: Es übernahm symbolisch die Bedeutung für das Sterben und das Opfer Christi.

Das Osterei

Aber nicht nur das Lamm, vor allem die Eier, die das Leben symbolisieren, standen und stehen heute noch an den Osterfeiertagen im Vordergrund. Traditionell wurden sie häufig als sogenannte Sol-Eier gegessen, die zuvor in Salzwasser eingelegt waren, was das tödliche Meer versinnbildlichen soll, vor dem Gott die Israeliten beschützt und gerettet hat. Heutzutage gibt es die Eier in allen nur denkbaren Farben, auch ausgeblasen als Zimmerschmuck oder aus Schokolade mit und ohne Füllung. Seit vermutlich schon tausenden von Jahren gilt das Ei nahezu auf der ganzen Welt ebenso als Symbol der Fruchtbarkeit, da das Ei neues Leben erschaffen kann. Es steht im Christentum vor allem für die Auferstehung Christi.

Bereits im Mittelalter wurden Eier in verschiedenen Farben eingefärbt. Da während der 40-tägigen Fastenzeit der Verzehr von Eiern verboten war, wurden die Eier direkt nach dem Legen ge-

kocht, um sie haltbar zu machen. Anschließend wurden sie je nach Legedatum farblich gekennzeichnet und dann eingelagert. Diese Tradition hat sich, wenn auch unter anderen Voraussetzungen, bis heute erhalten. Das Färben kann mithilfe natürlicher Farbstoffe geschehen, beispielsweise mit Tee bzw. Kaffee, Zwiebelschalen, Roter Beete, Holunder- und anderen Beeren. Aber auch künstliche Farben können im Handel erworben werden, sollten aber lebensmittelecht sein, da die Farben durch eine eventuell gerissene Schale in das Innere des Eies gelangen können. In beiden Fällen ist es ratsam, vor dem Färben die Eier in Essigwasser zu legen, das die Schale etwas aufräut, sodass die besser haften bleibt. Wer Zeit und Mühe hat, sollte seiner Fantasie freien Lauf lassen und die Eier per Hand mit einem dünnen Pinsel oder Stiften bemalen.

Mit etwas Übung kann man auch mithilfe der Kratztechnik mit einer Messerspitze oder einem ähnlichen Gegenstand Motive in das gefärbte Ei ritzen. Wer hingegen die Farbigekeit der Eier hervorheben möchte, kann diese mit einem Stück Speck vorsichtig einreiben und ihnen zusätzlich zu etwas Glanz verhelfen. Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, ihre kunstvoll verzierten Eier zu Ostern verschenken zu wollen, könnten Sie anhand des Musters indirekt eine Botschaft an die beschenkte Person übermitteln: Blumen symbolisieren stets Zuneigung und Sympathie,



Rosen sogar noch tiefergehendere Gefühle. Das Kreuz hingegen steht für den Sieg Christi über den Tod, scheinbar endlose sich um das Ei windende Linien symbolisieren die Unendlichkeit und somit das ewige Leben. Sollten Sie hingegen ihr Heim schmücken wollen, sollten Sie die von Ihnen kunstvoll verzierten Kunstwerke, sofern Sie diese zuvor natürlich ausgeblasen haben, mithilfe eines Fadens bzw. Garns an den Zweigen der Weiden- bzw. Palmkätzchen aufhängen, die in einer Vase stehend die Eier entsprechend zur Geltung bringen. Der biblischen Überlieferung nach huldigten die Menschen in Jerusalem Jesus mit Palmzweigen, die in der heutigen Zeit mit den Palmkätzchen symbolisiert werden und sinnbildlich die Osterzeit einleiten. Man sollte die Zweige aber nicht selber der Natur entnehmen, sondern über den (Fach-)Handel beziehen, da die Blüten der Weiden im beginnenden Frühjahr eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge darstellen.

Der Osterhase

Eine Frage aber ist über die Jahrhunderte hinweg noch nicht hinlänglich beantwortet worden: Wer bringt uns zu Ostern die schönen Eier? Hier gehen die Meinungen auseinander. In Teilen Bayerns war tatsächlich der Hahn verantwortlich, während in Gebieten etwa des heutigen Niedersachsen und Westfalen der Fuchs für das Bringen und Verstecken der Eier zuständig gewesen ist. Ferner sei noch der weithin in Vergessenheit geratene Ostervogel genannt, symbolisiert durch ein etwas größeres beispielsweise von einer Gans stammendes Ei, das symbolisch

mit buntem Papier in einem Vogel umgestaltet und an der Decke des Wohnzimmers befestigt wurde. Der Storch hingegen ist zumindest in Teilen der Rhön als Eierbringer, aber vor allem als Hefegebäck bis in die heutige Zeit präsent geblieben. Es ist stets mit buntem Zucker bestreut, hier stehen die Farben Grün für die Hoffnung auf die Auferstehung, Weiß für den Neuanfang, Rot für die Liebe und Gelb für die Ostersonne und den nahenden Frühling.

Der Osterhase aber hat wohl sicherlich den größten Bekanntheitsgrad, wenn es um das Bringen und Verstecken der bunten Eier geht, zumindest in unserer Heimat. Schon bei den Germanen galt der Hase als Symbol für die Frühlingsgöttin Ostara und damit als Vorbote des nahenden Frühlings. Der Name leitet sich dem Anschein nach vom lateinischen „Aurora“ ab, der Göttin der Morgenröte. Sie steht im übertragenen Sinn für das Wiedererwachen der Natur nach dem kalten Winter und dem Beginn neuen Lebens. Der Hase wurde und wird in Verbindung mit dem Ei als Sinnbild für das Leben und die Fruchtbarkeit ange-

sehen und hat sich schließlich seit etwa der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts allmählich als alleiniger „Eierlieferant“ durchgesetzt, der aber auch für das Verstecken der Eier zuständig war und ist. Zumindest für die Kinder werden kleine selbstgebastelte Nester mit bunten Eiern, Süßigkeiten und dem obligatorischen Schokoladenhasen bestückt und in der Wohnung, im heimischen Garten oder bei einem Osterspaziergang versteckt. Das Suchen einzelner versteckter Eier ergänzt oftmals den österlichen Brauch.

Das Osterfeuer

Zum Abschluss seien noch zwei weitere Osterbräuche genannt, die in unserer Heimat weit verbreitet sind und sich großer Zustimmung erfreuen. Das Osterfeuer wird traditionell am Vorabend des Ostersonntags entzündet. Es handelt sich dabei um einen möglichst großen Holzstoß, zumeist aufgelesene Äste oder die Reste von bereits gefälltten Bäumen sowie Strauchschnitt. Die unbedingt trockenen Hölzer werden fachgerecht gestapelt und vor dem Entzünden genauestens nach Tieren untersucht, die in den vorangegangenen Tagen hier u. U. Zuflucht



gesucht haben. Insbesondere auf Vögel, Hasen, Igel und Mäuse ist zu achten, damit das fröhliche Osterfeuer am Vorabend des Ostersonntags nicht zu einem grausamen Tod vieler Lebewesen wird. Die Tradition wird in einigen Stadtteilen Weilburgs seit vielen Jahren gepflegt und erfreut sich großer Beliebtheit. Jung und Alt treffen sich bei Getränken und kleineren Speisen zu einem geselligen Beisammensein und erinnern an den uralten Brauch, als man versuchte, mit dem Schein des großen hellen Feuers die Dunkelheit und damit den Winter zu vertreiben und auch die bösen Geister von den Feldern fortzujagen.

Der Osterbrunnen

Der Osterbrunnen ist ebenfalls ein alter und liebgewonnener Brauch, der in Weilburg und vielen Stadtteilen gepflegt wird. Die Menschen zeigen damit ihre Wertschätzung und Dankbarkeit für das saubere und stets in ausreichender Menge vorhandene Wasser. Liebevoll werden die alten Dorfbrunnen mit bunten Eiern, Girlanden und farbigen Bändern geschmückt. Der Brauch stammt ursprünglich aus der fränkischen Schweiz, hat sich jedoch in den zurückliegenden etwa 50 Jahren über den Süden bis in die Mitte Deutschlands und teilweise darüber hinaus etabliert. In der Kernstadt wird der historische Leidner-Brunnen nahe dem Rathaus von den Mitgliedern des Hausfrauenvereins liebevoll und aufwendig jedes Jahr aufs Neue geschmückt. Das gilt auch für viele historische Brunnen in den Stadtteilen, die in den letzten Jahren mit Begleitung des Denkmalschutzes aufwendig saniert wurden und alljährlich zu Ostern dekoriert werden.

Der Sinn von Ostern

Der Osterhase, bunte Eier, Süßigkeiten... bis hin zum fröhlichen Beisammensein. Aber ist das etwa allein der eigentliche Sinn von Ostern?

Die Christen feiern ihr ältestes und wichtigstes Fest, nämlich das Leiden, Sterben und die Auferstehung Christi am dritten Tag nach seinem Tod am Kreuz. Die wichtigste Botschaft lautet, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Wir leben in einer Welt, die von furchtbaren Kriegen gezeichnet ist. Die Angst vor Terror und Gewalt ist groß, doch das Leben geht dennoch immer weiter, überall auf der Welt. An Ostern können wir uns noch einmal bewusstwerden, dass wir seit 80 Jahren in Frieden leben dürfen, der Krieg scheint jedoch gefährlich nahe gekommen zu sein. Auch in Weilburg leben Flüchtlinge, in der Hoffnung auf ein besseres Leben aus vielen Teilen der Welt, die aus Angst vor Terror, Gewalt und Armut zu uns gekommen sind. Vielleicht können wir alle gemeinsam das Osterfest feiern, die Einheimischen und die Flüchtlinge, dabei gemeinsam um Frieden und eine bessere Welt bitten. Eventuell in einem Gottesdienst, vielleicht

auch anderswo, aber warum nicht beispielsweise beim gemeinsamen Osterfeuer, wo man sich näherkommt, wo Gespräche entstehen, wo man sich gegenseitig Hoffnung machen kann?

Vielleicht scheint der Gedanke zumindest ein wenig träumerisch, vielleicht sogar naiv zu sein, aber gerade das Osterfest vermittelt auch die Hoffnung, wie prekär die Lage für den Einzelnen auch sein mag, dass das Leben weitergeht, in der Zuversicht, dass Vieles besser werden wird.

Begegnen wir einander, sprechen wir miteinander, hören wir uns gegenseitig zu und... verstehen wir einander. Die Osterbotschaft, gerade in der heutigen Zeit, kann daher auch lauten:

Um es mit den Worten des Sportmoderators Marcel Reif zu sagen, dessen Vater nur knapp die Shoah überlebte und seinem Sohn den folgenden Satz mitgab, den Marcel Reif vor einem Jahr anlässlich des Holocaust-Gedenktages vor dem Deutschen Bundestag in einer vielbeachteten Rede äußerte:

„Sei ein Mensch!“

Werbung



**Blumenhaus
Hündt**

*Wir wünschen
besinnliche Ostern*

**35781 Weilburg · Tel. (0 64 71) 74 43
Im Lindenstrauch / Am Friedhof**

Weilburg blüht auf: 44 neue Bäume, 7000 Blumenzwiebeln lassen städtische Grünflächen erblühen

Von Matthias Knaust

Das ohnehin schon attraktive Erscheinungsbild der Stadt Weilburg soll auch in diesem Jahr weiter verbessert werden.

Die Stadt hat bereits Ende letzten Jahres ein Blühkonzept erstellt und abgeschlossen, dessen Umsetzung schon ab dem kommenden Frühjahr bewundert werden kann: Tausende von Blumenzwiebeln wurden, überwiegend maschinell, in die Erde gebracht, allein entlang der Frankfurter und der Limburger Straße wurden Blühstreifen in einer Größenordnung von etwa 350 Quadratmetern angelegt, die bereits im Frühjahr in all ihrer Farbigkeit bewundert werden können.

Sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen wurden zusätzlich schon im vergangenen Jahr 44 neue Bäume gepflanzt, zahlreiche Grünflächen insektenfreundlich kultiviert sowie weitere 5000 Blumenzwiebeln per Hand durch die Mitarbeiterinnen des Bauhofes gesetzt. Weitere 2000 Blumenzwiebeln wurden u.a. auf den Verkehrsinseln auf der Limburger Straße sowie am Postplatz eingebracht. Bei den bald zu sehenden Blumen handelt es sich u.a. um Narzissen, Krokusse, Tulpen und Traubenhyazinthen, die das Stadtbild Weilburgs einerseits nachhaltig dekorieren, aber andererseits vor allem auch den zahlreichen Insektenarten als Nahrungsquelle und Lebensraum zugutekommen. Weitere Projekte sind in der Planung bzw. wurden bereits durchgeführt: Die Grünfläche neben den Tennisplätzen in der Konrad-Adenauer-Straße wurde von der in Weilburg ansässigen Firma



Baumschnitt Hündt vollkommen neugestaltet. Der ursprünglich vorhandene Wildwuchs wurde vollständig entfernt und neuer Mutterboden aufgebracht. Der stark verwilderte Apfelbaum wurde fachgerecht geschnitten und zwei weitere Obstbäume, eine Maulbeere und eine Quitte, wurden ihm zur Seite gestellt. Anstelle eines Rasens wurde Saatgut mit Kräuter- und Wildblumen ausgebracht, die nahezu das ganze Jahr über blühen und mit Rücksicht auf die Insekten nicht öfter als zwei- bis dreimal jährlich gemäht werden. Direkt gegenüber befinden sich eine Grund- sowie eine Gesamtschule, deren Schülerinnen und Schüler die naturnahen Pflanzungen beispielhaft vor Augen haben und sich direkt vor Ort mithilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer Informationen hinsichtlich Biodiversität, aber auch Anregungen für den heimischen Garten erhalten können. Überhaupt dienen die städtischen Grünflächen auch vielen Gartenbesitzern als Vorbild für die Gestaltung heimischer Gärten. Christian Michaelis, Fachdienstleiter Natur- und Landschaftspflege bei der Stadt

Weilburg, hat gemeinsam mit den beiden Gärtnerinnen des Bauhofes, Alexandra Papon und Sabine Wingenbach, sowie der Firma „Flower your Place“ das Blühkonzept für Weilburg erstellt und in weiten Teilen schon jetzt erfolgreich umgesetzt.

Die städtischen Grünflächen entwickeln sich immer mehr zu sehenswerten, vor allem aber auch zu ökologisch wertvollen Anlagen. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch: „... auch die Biodiversität ist nachhaltig gefördert worden. Das sorgt auch für mehr Lebensqualität in der Stadt... Wir werden somit den veränderten klimatischen Bedingungen stärker gerecht und schaffen ein einladendes und gepflegtes Stadtbild für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und Gäste“.

Quellen:

Obstwiese und Frühjahrsblüher für mehr Biodiversität und ein schönes Stadtbild. Stadt Weilburg investiert in mehr Grünflächen und Blühwiesen für schöneres Erscheinungsbild und Lebensraum, in: Homepage der Stadt Weilburg, 22.01.2024

Mehr Biodiversität, schöneres Stadtbild. Stadt Weilburg investiert in mehr Grünflächen und Blühwiesen/Mehr Lebensräume für Insekten, in: Weilburger Tageblatt v. 25.01.2025

Gertrudis-Klinik: Fachklinik für Parkinson und Bewegungsstörungen

Die Gertrudis-Klinik in Biskirchen ist auf die Behandlung von Parkinson und neurologischen Bewegungsstörungen spezialisiert. Ein erfahrenes Team aus Fachärzten bietet moderne Therapien wie die medikamentöse Einstellung, Pumpenanpassungen (L-Dopa, Apomorphin) und die Betreuung von Patienten mit tiefen Hirnstimulation (THS).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Parkinson-spezifischen Physio-, Ergo- und Logopädie, einschließlich multimodaler Komplexbehandlung mit Gangtraining, Stimm-, Sprech- und Schlucktherapie sowie Sport- und balneophysikalischen Maßnahmen.

Zudem bietet die Klinik psychologische Unterstützung und Sozialberatung. Auch Angehörige werden umfassend informiert. Die moderne Ausstattung und naturnahe Lage schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Mehr Informationen finden Sie unter: **www.parkinson.de**.



Besser leben und selbstständiger bleiben trotz Parkinson - in Ihrem Parkinson-Zentrum im Grünen

- Hohe Beobachtungs- und Behandlungsintensität im akutstationären Setting
- Spezialisiertes und erfahrenes Ärzteteam (neurologische Leitung mit spezieller Erfahrung in der Behandlung von Bewegungsstörungen)
- Medikamentöse Umstellung bzw. Feineinstellung einschl. Anpassung von Pumpen-Systemen (subkutanes/enterales L-Dopa, Apomorphin)
- Indikationsstellung zur Tiefen Hirnstimulation (THS) in enger Zusammenarbeit mit spezialisierten Implantationszentrum sowie Anpassung und Weiterbetreuung von Patienten mit THS-Systemen (inkl. bildbasierter Programmierung)
- Parkinson-spezifische Physio-, Ergotherapie und Logopädie einschl. multimodaler Parkinson-Komplexbehandlung (Gangtraining, gezieltes Stimm-, Sprech- und Schlucktraining, Krankengymnastik, balneophysikalische Maßnahmen, Sporttherapie)
- Umfassende Information für Patienten und Angehörige einschl. Sozialberatung



Karl-Ferdinand-Broll-Str. 2-4
35638 Leun - Biskirchen
Telefon: 06473-305 0
Fax: 06473-305 57
E-Mail: info@parkinson.de
Internet: www.parkinson.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET



parkinson.de



facebook.de



Strom, Erdgas, Wärme & Wasser
Stets zu Diensten.

Stadtwerke
Weilburg



Kompetenz + Energie



Stadtwerke Weilburg GmbH · Lessingstraße 6 · 35781 Weilburg
Telefon: + 49 (0) 64 71 - 93 90-0 · info@stadtwerke-weilburg.de
www.stadtwerke-weilburg.de

Veranstaltungshinweise in Weilburg von März bis Mai 2025 (ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit)

März 2025

Weilburger Wochenmarkt - immer mittwochs von 8 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz in Weilburg. Ende der Winterpause - Ausstellung Künstlerforum 24 Weilburg



Mitglieder des neu gegründeten Künstlerforum 24 Weilburg (Foto Andreas Müller):

Sitzend v.l.: Elke Liskén, Wolfgang Kissel, Verena Fuchß, Caroline Schmid, Siegrun Keiner, Linda Bausch

Stehend v.l.: Waltraud Theocharis, Christine Fries, Ulrike Grüttnner-Helmreich, Edeltraud Göpel, Luis Kowalewski, Angelica Kowalewski, Hilde Vitt
Öffnungszeiten Treffpunkt Marktplatz: An Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr

Freitag, 7. März, 14.30 Uhr, Helmut-Hild-Haus (Konrad-Adenauer-Str.5):

Gottesdienst zum Weltgebets-tag der Frauen, vorbereitet von Pfarrerin Cornelia Stock und den Evangelischen Frauen Waldhausen und der Frauenhilfe Odersbach, anschließend Kaffee und Kuchen

Freitag, 7. März, 18 Uhr, Helmut-Hild-Haus (Konrad-Adenauer-Str.5):

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-tag der Frauen,

vorbereitet von einem Ökumenischen Team, anschließend landestypischer Imbiss von den Cook-Inseln

Freitag, 7. März, 19 Uhr, Bergbau- und Stadtmuseum:

Ausstellungseröffnung „It's over now“ von Dorothee Impelmann
Die Ausstellung ist zu sehen vom 7. März bis zum 4. April zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 16 Uhr, ab April bis 17 Uhr

Samstag, 8. März, 15 Uhr, Forstliches Bildungszentrum Weilburg, Haus „Lärche“, Kampweg 1:

Jahreshauptversammlung 2025 des Vereins der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ e.V.

Samstag, 8. März, 19 Uhr und Sonntag, 9. März, 17 Uhr, Schlosshotel:

Das Kriminal Dinner - Krimidinner für Jung und Alt
Das Schlosshotel Weilburg verwandelt sich in den Tatort eines skrupellosen Mordes. Erleben Sie eine aufregende Herausforderung und beweisen Sie Ihr kriminalistisches Talent, indem Sie Teil des Ermittlerteams werden und gemeinsam den Täter aufspüren. Buchen über „Tatort Weilburg“ <https://www.schlosshotel-weilburg.de/zimmer/angebote-pauschalen/dinner-arrangement>
Veranstalter: engesser marketing gmbh; Eintritt: 109,90 Euro

Mittwoch, 12. März, 19 Uhr, Spielmann-Kulturzentrum, Frankfurter Straße 42:

Jahreshauptversammlung der Europa-Union Kreisverband Oberlahn e.V.

Freitag, 14. März, 19 Uhr, Kirschhofen, Sporthaus:

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Samstag, 15. März, 10 Uhr, Pflanztag im Wildpark „Tiergarten Weilburg

Start am Haupteingang des Tiergartens Forstamt Weilburg, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Limburg-Weilburg und Verein der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“

Sonntag, 16. März, 14 Uhr, Tiergarten:

„Von der Speisekammer des Grafen zum Park für Natur und Mensch“ Wanderung durch die Geschichte des Weilburger Tiergartens von 1584 bis heute; Start am Haupteingang des Tiergartens

Mittwoch, 19. März, 15 Uhr: 49.

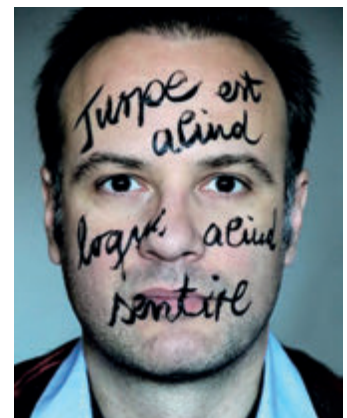
Café Kirschhofen,
Vorraum Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 22. März, 10 Uhr, Waldhausen, Altes Feuerwehrgerätehaus:

Aktion saubere Landschaft

Samstag, 22. März, 20 Uhr, Lindencult Hasselbach:

René Sydow - „In ganzen Sätzen“



(c) Foto: Fee Badenius (Tickets in der Ticketzentrale Limburg & Residenzbuchhandlung Weilburg)

Mittwoch, 26. März 2025, 20 Uhr, Stadthalle Weilburg: „Der Enkeltrick“



Berliner Kriminaltheater

Eine weit verbreitete Betrugs-
masche, bei der Kriminelle äl-
tere Menschen kontaktieren
und sich als ihre Enkel oder nahe
Verwandte ausgeben. Die Täter
täuschen vor, dringend finanzi-
elle Unterstützung zu benötigen
und betrügen ihre Opfer. Doch
was passiert, wenn der Spieß
umgedreht wird?

Veranstalter: Theatergemeinde
Weilburg e.V.

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr:
Stadtverordnetenversammlung
im Komödienbau (öffentliche
Veranstaltung)

**Samstag, 29. März, 20 Uhr, Weil-
burger Kneipennacht:**

Es nehmen teil:

Eventhaus, Castello, Altes aRt-
haus, Residenz 23, Tommy's,
Zum Turmschmied, Strandgut
„Klein Nizza“ Für 10 Euro kann
man bei allen Teilnehmenden
Live-Musik hören

**Sonntag, 30. März 2025, 17 Uhr,
Schlosskirche:**

Alte Musik im Weilburger
Schloss:

Johann Sebastian Bach - h-Moll-
Messe BWV 232 für Soli, Chor
und Orchester

Die Aufführung von Bachs h-
Moll-Messe ist gleichzeitig das
Abschiedskonzert von Doris
Hagel als Kantorin der Schloss-
kirche und ihrer Konzertreihe
„Alte Musik“

Karten sind erhältlich von 16
Euro (ermäßigt 12 Euro) bis 45
Euro (ermäßigt 41 Euro)

April 2025

**Samstag 5. April und Sonntag,
6. April, Marktplatz Weilburg
Weilburger Frühlings-
markt mit Food-Truck-Meile
Verkaufsoffener Sonntag**

**Samstag, 5. April, 19 Uhr, Kirsch-
hofen, Dorfgemeinschaftshaus:**
Jahreshauptversammlung Feu-
erwehr

**Sonntag, 6. April, 14.30-17 Uhr,
Helmut-Hild-Haus (Konrad-Ade-
nauer-Str.5)**

Kirche Kunterbunt – der Kreativ-
Gottesdienst für die ganze Fa-
milie (Pfarrer Guido Hepke; Ge-
meindepädagogin Tanja Richter
und Team)

**Donnerstag, 10. April 2025, 20
Uhr, Stadthalle Weilburg**

„African Queen“

Eine Liebesgeschichte in den
Wirren des 1. Weltkrieges ...
Die legendäre Verfilmung von
„African Queen“ mit Kathe-
rine Hepburn und Humphrey
Bogart brachte nicht nur Hum-
phrey Bogart den Oscar ein,
sondern wurde zum Welterfolg.
Veranstalter: Theater-
gemeinde Weilburg e.V.
Eintritt: ab 15,- €, Karten unter
www.theater-weilburg.de

**Samstag, 12. April, 19 Uhr, Kirsch-
hofen, Dorfgemeinschaftshaus:**
Jahreshauptversammlung VdK

**Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr,
Schlosskirche:**

Familiengottesdienst an Palm-
sonntag – Pfarrerin Cornelia
Stock und Team mit den Kindern

der KiTa Mittendrin. Musika-
lische Gestaltung: Kinderchöre
der Schlosskirchenkantorei.

Sonntag, 13. April, 15 Uhr:
„Heinrich von Gagern und Weil-
burg in der ersten Hälfte des 19.
Jahrhunderts“ - Ein Gang durch
deutsche Geschichte und Leben
vor Ort in Weilburg, Start auf
dem Weilburger Marktplatz

**Mittwoch, 16. April, 15 Uhr: 50.
Café Kirschhofen:**

Vorraum Dorfgemeinschafts-
haus

**Donnerstag, 17. April, 18 Uhr,
Friedenskirche Kirschhofen:**

Kirchspiel-Gottesdienst am
Gründonnerstag mit Tischa-
bendmahl:

Brot und Wein werden an Tisch-
gruppen gereicht. Nach dem
Gottesdienst sind alle Teilneh-
menden zu einem Imbiss einge-
laden, den der Frauenkreis
Kirschhofen vorbereitet. Pre-
digt: Pfarrer Guido Hepke

**Freitag, 18. April, 10.30 Uhr,
Schlosskirche:**

Karfreitags-Gottesdienst mit
Abendmahl mit Pfarrerin Cor-
nelia Stock. Musikalische Ge-
staltung: Doris Hagel und die
Schlosskirchenkantorei mit Sät-
zen aus der h-Moll-Messe von
Johann Sebastian Bach

**Freitag, 18. April, 15 Uhr, Heilig-
Grab-Kapelle, Frankfurter Stra-
ße 6:**

Meditative Karfreitagsandacht
an der Kreuzigungsgruppe zur
Sterbestunde Jesu – mit Abend-
mahl; Gestaltung: Pfarrer Guido
Hepke und Team

**Freitag, 18. April, 19 Uhr, Schloss-
hotel:**

Das Kriminal Dinner - Krimidinner für Jung und Alt

Veranstalter: engesser marketing gmbh; Eintritt: 89,90 Euro

Samstag, 19. April, 18 Uhr, Kirschhofen, Unter dem Hochbehälter:

Osterfeuer

Sonntag, 20. April, 6 Uhr, Heilig-Grab-Kapelle, Frankfurter Str. 6:

Kerzenlicht-Gottesdienst in der Osternacht, mit Pfarrerin Cornelia Stock und Team. Anschließend Osterfrühstück in der Schlosskirche

Sonntag, 20. April, 10.30 Uhr, Schlosskirche:

Musikalischer Ostergottesdienst mit Abendmahl. Es musizieren die Kantorei und der Gospelchor der Schlosskirche unter der Leitung von Doris Hagel. Es erklingt „Et resurrexit tertia die“ (Chöre aus der h-Moll Messe von J. S. Bach) Predigt: Dekan Johannes Jochemczyk.

Ausstellung vom 19.-29. April 2025

Montag, 21. April, 9.30 Uhr, Christuskirche Odersbach:

Ostergottesdienst – mit Abendmahl, Predigt: Pfarrer Guido Hepke

Montag, 21. April, 11 Uhr, Auferstehungskirche Waldhausen:

Ostergottesdienst – mit Abendmahl; Predigt: Pfarrer Guido Hepke

Donnerstag, 24. April, 18 Uhr, Schlosskirche:

Anmeldetermin für die neuen Konfis – Angemeldet werden kann, wer zum Anmeldedatum die 7. Klasse besucht. Die Taufe ist keine Voraussetzung.

Samstag, 26. April, 11 bis 15 Uhr, Spielmann-Kulturzentrum Weilburg, Frankfurter Straße 42: 3. Weilburger Demokratiefest 2025 mit dem Schwerpunktthema „Demokratie und Soziales Leben“

Samstag, 26. April, 19 Uhr, Kirschhofen, Sporthaus: Jahreshauptversammlung TuS

Samstag, 26. April, 20 Uhr, Lindencult Hasselbach: Crossover Magic mit Dirk Losander & Rudi



Sehnsucht nach Illusionen (Tickets in der Ticketzentrale Limburg & Residenzbuchhandlung Weilburg)

Sonntag, 27. April, 10.30 Uhr, Schlosskirche:

Gold- und Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Segnung der Jubilare. Das Weilburger Pfarrteam gestaltet den Got-

tesdienst. Musik: Kantorei der Schlosskirche mit Sätzen von Felix Mendelssohn Bartholdy aus dem Paulus und dem Elias, Leitung: Dekanatskantorin Doris Hagel; außerdem das Alphornbläser-Trio „Tre Alps“.

Am Nachmittag gibt es ab 15 Uhr ein Kaffeetrinken im Helmut-Hild-Haus. Bitte anmelden: Gemeindebüro (Tel. 5160487)

Ab Sonntag, 27. April:

Orgelfestwochen veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg in Kooperation mit der Stiftung „evangelisch-in-weilburg“ e. V.

Anlässlich der Fertigstellung der renovierten und erweiterten Sauer-Orgel gibt es vier Konzerte in Folge vom 27. April bis zum 18. Mai 2025.

Sonntag, 27. April, 17 Uhr, Schlosskirche:

Festliches Orgelkonzert. Das Programm „Flötenuhren oder Sehnsuchtsort Orgel“ wird gestaltet von Ann-Helena Schlüter. Es erklingen von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) die Fantasia G-Dur, das sogenannte Piece d’Orgue, von Heinrich Scheidemann (1596 – 1663) die Choralbearbeitung „Komm Heiliger Geist“, von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) das Stück für Flötenuhr F-Dur, von Gottfried Ritter die Sonate d-Moll, von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) ein Satz, wie auch von Joseph Haydn (1732-1809). Ann-Helena Schlüter spielt eine Eigenkomposition „Pandemic Phantasy“ und von Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542. Eintritt frei, Spenden erbeten

**Sonntag, 27. April, 15 Uhr,
Lindencult Hasselbach:**
Rudi & die Sackkarrenpiraten –
Familienvarieté
Eintritt frei! Hutspende

Mai 2025

**Donnerstag, 1. Mai, 10 Uhr,
Waldhausen, Waldfestplatz:**
Bäuchlingsessen

**Donnerstag, 1. Mai, 10 Uhr,
Kirschhofen, Dorfplatz:**
Maiwanderung des Heimat- und
Wandervereins; anschließend
Maifeier im „Mauerloch“

**Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr, Schloss-
kirche:**
Festkonzert mit Susanne Rohn
(Orgel) und Doris Hagel (Ge-
sang) mit Werken von Felix Men-
delssohn Bartholdy und Fanny
Hensel. Es erklingen Arien und
Lieder von Fanny Hensel und Fe-
lix Mendelssohn Bartholdy aus
seinen Oratorien, wie „Jerusa-
lem“ aus dem Paulus und „Höre,
Israel aus dem Elias“. Susanne
Rohn spielt zwei Orgelsonaten
von Felix Mendelssohn Barthol-
dy auf der großen erweiterten
Sauer-Orgel.

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr:
Stadtverordnetenversammlung
im Komödienbau (öffentliche
Veranstaltung)

**Sonntag, 11. Mai, 16 Uhr (!),
Schlosskirche:**
Festkonzert „Midsommarbröm“
mit Daniel Schmahl (Trompete)
und Matthias Zeller (Orgel)
Nordische Klangmagie für Trom-
pete und Orgel. Eintritt frei, um
eine Spende wird gebeten.

**Mittwoch, 14. Mai, 15 Uhr, 51.
Café Kirschhofen:**
Vorraum Dorfgemeinschafts-

haus
**Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 18.
Mai 2025**
KLA-Weinfest, Schlossplatz
**Samstag, 17. Mai, Heilig-Grab-
Kapelle (Frankfurter Str. 6)**
Ökumenisches Taizé-Gebet. Ge-
meindereferentin Britta Höhler
und Pfarrerin Cornelia Stock ge-
stalten das Abendgebet.

**Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr,
Schlosskirche:**
Festkonzert Orgelmusik und Po-
esie mit Dr. Katrin Bibiella (Le-
sung) und Ralph Bibiella (Orgel)
„In den Farben des Sommers“
Eintritt frei, eine Spende wird er-
beten.

**Samstag, 24. Mai, 14 Uhr, Kirsch-
hofen, Sportplatz:**
Familientag TuS

**Mittwoch, 14. Mai, 15 Uhr,
Kirschhofen, Vorraum Dorfgemein-
schaftshaus:**
51. Café Kirschhofen

Samstag, 17. Mai, 20 Uhr,



Lindencult Hasselbach:
Paneos (mit Handpanworkshop)
Ambient-Klanglandschaften
& Groove Von 14-17 Uhr gibt
Markus Reich einen Handpan-

workshop für bis zu 8 Teilneh-
mer. Kontakt über Homepage
Lindencult Eintritt zum Konzert
frei! - Hutspende

**Samstag, 24. Mai, 20 Uhr,
Lindencult Hasselbach:**
Liquid Move - Tanz im Mai
Eintritt frei!-Hutspende

**Sonntag, 25. Mai, 10.30 Uhr,
Schlosskirche:**
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden. Die 19 Konfir-
manden aus Weilburg bereiten
den Gottesdienst vollständig vor.

**Donnerstag, 29. Mai, 10.30 Uhr,
Tiergarten Hirschhausen:**
Regionaler Ökumenischer Got-
tesdienst zu Himmelfahrt. Alle
christlichen Gemeinden aus der
Region machen mit bei diesem
Freiluftgottesdienst.

**Donnerstag, 29. Mai, 11.30 Uhr,
Kirschhofen, Feuerwehrhaus:**
Grilltag der Feuerwehr

Juni 2025

**Samstag, 7. Juni, 20 Uhr,
Lindencult, Hasselbach:**
Michael Krebs

Veranstaltungstermine Seniorengymnastikgruppen mit Ingrid Schwan-Dölz

Donnerstags:

15.30 - 16.30 Uhr Bermbach, Bürgerhaus

Mittwochs:

15.00 - 16.00 Uhr Drommershausen, Mehrzweckhalle „Pfannenstiel“, Kontakt: ingrid.schwan@web.de

Weitere Stunden Seniorengymnastik:

Montags im Bürgerhaus Waldhausen:

19.00 – 20.00 Uhr mit Ulrike Jung

20.00 – 21.00 Uhr mit Gerlinde Sander (Turnen)

Treffpunkt Seniorentagesstätte Weilburg mit Christine Lange

(Spielesachmittage mit Kaffee und Kuchen)

Dienstags:

13.00 - 17.00 Uhr Seniorentagesstätte, Schwanengasse 1, Telefon: 06471 - 922650

Ansprechpartnerin: Jennifer Kerry, Rathaus Weilburg, Telefon: 06471 - 31427

Rentenversicherung

Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) sowie der Deutschen Rentenversicherung Hessen (ehemals Landesversicherungsanstalt Hessen) sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Rentenberater Udo Schwarz

Terminvereinbarung unter Tel. 06471 31419,

E-Mail: weilburg@weilburg.de

Limburg, Parkstraße 14-16 (Haus der AOK)

Telefon: 0611 1575590

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Wetzlar, Gloelstraße 9

(Haus der BKK Schott-Zeiss) Telefon: 0641 97290

Email: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 13 (3.OG.)

Telefon: 0611 406430

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Auskunfts- und Beratungsdienst, Wilhelmstraße 11, 35781 Weilburg, Tel. 0800 3007007, Fax 06471 912192 info: www.kbs.de, Email: kassel@kbs.de

Seniorenberatung, VdK Kreisverband Oberlahn

Frankfurter Str. 33, Tel. 06471/7132

Allgemeinmedizin

Petra Balzer, Weilburg, Frankfurter Str.

06471 2190

Hausarztpraxis Weilburg-Beselich

Petra Litzinger, Dr. Erik Rauchfuß, Sylvia Großmann

Waldhausen, Hochstraße 4

06471 1654

Dr. Friedrich Freitag und Michael Hardt

Weilburg, Kirchweg 12

06471 2255

Gemeinschaftspraxis Dres. Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

Ralf Korschinsky

Weilburg, Riehlstraße 2a

06471 2400

Dr. Susanne Prüßner-Feig

Weilburg, Marktplatz 4

06471 39054

Augenärzte

Dr. Josef Jez,

06471 1511

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

Dr. Ramona Neutzner, Dr. Thomas Wettich

06471 30006

Am Steinbühl 4b (Ärztelhaus)

Frauenärzte

Dr. Viktoria Prieb, Dr. Nikolaj Nesterov

Waldhausen, Merenberger Str. 39

06471 38111

Katrin McCarson-Rohn, Jutta Schewe-Zimmermann

Weilburg, König-Konrad-Platz 1

06471 39349

Thomas Riepen

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 93930

Hals-Nasen-Ohren-Arzt

Dr. Peter Schramm

06471 2268

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

Hautarzt

Dr. Martin Eberl

06471 2039

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

Internisten

Dr. Michael Fester

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 7845

Dr. Markus Hofmann, Dr. Michael Seng

Weilburg, Kreiskrankenhaus

06471 313281

Dr. Anette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

Neurochirurgen

Dr. Barbara Steintal

06471 91890

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

Orthopäden

Dr. Uwe Brenner

06471 39068

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b

Urologen

Drs. Marc und Kathrin Wolfram

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b

06471 2660

Rheumatologen

Dr. Annette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 2

06471 7033

Zahnärzte

Andrea Thiele, Wolfgang Menk Weilburg, Westerwaldstraße 21	06471 1800
Dres. Bettina Dannewitz und Yuri Glass Weilburg, Langgasse 36 - 38	06471 918830
Oliver Fiedler Weilburg, Bismarckstr. 16	06471 3801750
Marc Nordlohne Weilburg, Riehlstr. 3	06471 38318
Dr. Gerhard Tippmann & Kollegen Weilburg, Über den Hainberg 21	06471 30555
Andreas Brückel Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69	06471 2228

Zahnärzte für Kieferorthopädie

Dr. Maya Lohnstein Weilburg, Adolfstraße 7A	06471 6292855
---	---------------

Krankentransporte

Zentrale Leitstelle des Kreises Deutsches Rotes Kreuz Weilburg, Frankfurter Straße 31	06431 19222 06471 92800
---	----------------------------

Kreiskrankenhaus

Weilburg, Am Steinbühl 2	06471 3130
--------------------------	------------

Radiologie

MRT Terminvereinbarung Weilburg, Am Steinbühl 2	06471 313488
--	--------------

Dialysezentrum

Patienten Heimversorgung Weilburg, Am Steinbühl 4	06471 379899
---	--------------

Seniorenheime, Pflegedienste

Seniorenzentrum Lindenring Weilburg Limburger Str. 34b, Weilburg	06471 509880
Seniorentagesstätte Weilburg, Schwanengasse 1	06471 922650
Weilburg Stift Alten- und Pflegewohnheim, Freystädter Straße 9	06471 9130
Altenwohnanlage, Im Lindenstrauch 3 Büro der Katholischen Kirche	06471 49230
Haus Weital, Ökonomische Tagespflege im Haus Weital Weinbacherstraße 2, 35796 Weinbach	06471 380410
Diakoniestation Weilburg Grund – Behandlungs- und Familienpfleg, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung Helmut-Hild-Haus Konrad- Adenauer- Straße 5	06471 91280
Ambulantes Pflegeteam DRK Kranken – und Altenpflege, Individuelle Betreuung Weilburg, Frankfurterstraße 31 (im DRK)	06471 928070
Geriatrische Tagesklinik Ärztelhaus, Am Steinbühl	06471 3 13 430
Ärztliche Notdienstzentrale Weilburg, Kreiskrankenhaus, Am Steinbühl 2 Bereitschaftsdienst: Freitag 14:00 bis Montag 7:00 Uhr Feiertags von Vorabend 18:00 Uhr bis zum folgenden Werktag 7:00 Uhr	116117

Notrufe

Polizei – Notruf (Verkehrsunfall, Überfall)	110
Schutzfrau vor Ort	0174 1895402
Rettungsdienst , Feuerwehr, Notarzt	112
Polizeistation Weilburg	06471 93860
Feuerwehr , Hauptstützpunkt	06471 7799
Gasgeruch	01805 3427668

Apotheken

Am Landtor , Michel Hahn , Frankfurter Straße 2	06471 2703
Amtsapotheke zum Engel Elke Wissig , Marktplatz 13	06471 30566

Rosen-Apotheke Elke Wissig , Am Steinbühl 4b, Ärztelhaus	06471 2259
---	------------

Lahntal-Apotheke Hassan Al-Eryani , An der Backstania 1a	06471 918975
---	--------------

Medizinische Fußpflege

Fachfußpflege Sabrina Ebel Weilburg, Am Eisenstein 4	0160 5122880
--	--------------

Praxis für Podologie Rabiye Akarsu Weilburg Medzentrum, Frankfurter Str. 69	0176 85134596
---	---------------

Sanitätshäuser

Orthopädietechnik Kern Weilburg, Am Steinbühl 4b	06471 429377
--	--------------

Sanitätshaus Bockhardt Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69	06471 379292
--	--------------

Stadtverwaltung/Rathaus Weilburg

Mauerstraße 6 – 8	06471 3140
Mo - Mi. 8:30 - 12:00 Uhr	
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr	
Fr. 8:30 - 12:00 Uhr	

Stadtwerke Weilburg

Lessingstraße 6	06471 93900
-----------------	-------------

Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3	0647 31467
Mitte April bis Oktober	
Mo. - Fr. 9:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr	
Sa. & So. 10:00 - 14:00 Uhr	
Winteröffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr	

Amtsgericht Weilburg

Mauerstraße 25	06471 31080
----------------	-------------

Pfarrämter

Ev. Kirchengemeinden Weilburg Gemeindebüro, Helmut- Hild-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 5,	06471 5160487
Vorsitzender: Pfarrer Guido Hepke	
Pfarramt 1, Pfarrer Guido Hepke	06471 3119400
Pfarramt 2, Pfarrerin Cornelia Stock	06471 3119402
Friedrich-Ebert-Straße 62, 35781 Weilburg	

Bermbach-Weilmünster
Pfarrer Klaus-Peter Fuchß 06472 354

**Evangelische Kirchengemeinden
Kubach - Hirschhausen**
Pfarrerin Doris Volk-Brauer, Kubach, Hauptstr. 17 06471 4518

Freie evangelische Gemeinde Weilburg
Pastor Hartmut Hunsmann 06471 6290844
Gemeindehaus: 35781 Weilburg
Limburger Str. 34a, h.hunsmann@weilburg-feg.de

Katholische Pfarrerei Heilig Kreuz Oberlahn
Frankfurter Str. 8, Pfarrer Frank Fieseler 06471 49230

Caritas-Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle
Unterstützung bei (drohendem) Wohnungsverlust
s.horn@caritas-limburg.de 06431 2005-732
oder c.wagner@caritas-limburg.de oder -731

**Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg
Orientierung-Beratung-Unterstützung rund um das
Thema Pflege und Versorgung**
Kreisverwaltung Limburg-Weilburg,
Gartenstr. 1, 65549 Limburg 06431 296375
pflegestuetzpunkt@limburg-weilburg.de oder 296376

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg 06471 92800
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertentransport,
Seniorenbetreuung, Beratung in sozialen Angelegenheiten:
Mo. - Do. 8:00 - 15:00 Uhr, Fr 8:00 - 12:00 Uhr.
Öffnung der DRK-Kleiderkammer:
Mi. 14:00 bis 16:00 Uhr
Löhnberg, Ecke Wallstraße- Taususstraße

Weilburger Hospizdienst
Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
im Helmut-Hild-Haus, Konrad- Adenauer-Straße 5

VdK-Sprechstunde Weilburg:
VdK-Kreisgeschäftsstelle Weilburg, Sprechzeiten:
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Frankfurter Str. 33 06471 7132

Kreisgesundheitsamt
Sozial-psychiatrische Beratung:
Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Am Steinbühl 4 06431 296 5566

Diakonisches Werk Limburg- Weilburg
Essen auf Rädern Frankfurter Straße 33
35781 Weilburg 06471 7805

**Bereitschaftsdienst der ev. Diakoniestation für
amb. Pflegedienste Weilburg Helmut Hild-Haus,**
Konrad-Adenauer-Straße 5 06471 91280

Ökumenische Tagespflege Oberlahn e.V.

Haus Weital,
Freienfels, Weinbacherstr.2 06471 38041234

Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.
Nebenstelle, Beratungsstelle für Eltern,
Kinder u. Jugendliche Kruppstr. 4 06471 30358

**Sozialwerk Altenhilfe Kreisverband
Limburg-Weilburg e.V.**
Rudolf-Dietz-Str. 5 06471 912778

Ortsvorsteher der Stadt Weilburg Ahausen

Anja Ludwig, Selterser Str. 16, 35781 Weilburg 0171 9704036
ludwig.anja1@gmx.de

Bermbach
Kai Schmidt, Am Schwimmbad 1, 35781 Weilburg, 06442 4883
kaischmidt08@web.de

Drommershausen
Thorsten Krämer, Talbachstr. 21, 35781 Weilburg, 06471 8363
melli.thor@gmx.de

Gaudernbach
Stefan Haibach, Am Steinacker 10, 06471 951449
Weilburg-Gaudernbach, die_haibachs@t-online.de

Hasselbach
Sebastian Börner, Hasselstraße 10, 06471 91186767
Weilburg-Hasselbach, boerner.sebastian@icloud.com

Hirschhausen
Jürgen Engel, Lindenhof 3, 35781 Weilburg, 06471 981912
engel_juergen@freenet.de

Kirschhofen
Heiko Rabs, Breitheckerweg 4, 35781 Weilburg, 06471 37692
heikorabs@t-online.de 06471 701365

Kubach
Uwe Abel, Zum Vogelsang 4, 35781 Weilburg, 06471 41566
uwe.abel@t-online.de

Odersbach
Heinz-Jürgen Deuster, Kirrberg 8, 35781 Weilburg, 06471 39635
heinz@juergendeuster.de

Waldhausen
Mathis Klapper, Merenberger Str. 52, 0170 2628017
35781 Weilburg

Weilburg
Joachim Kinedt, Beethovenstr. 2, 35781 Weilburg 06471 2872
joachim.kinedt@t-online.de 06471 30024

Städtische Kontakte

Senioren und Inklusionsbeirat
1. Vorsitzender: Thomas Schröder,
Im Lindenstrauch 6, 35781 Weilburg 06471 2993

Ortsgerichte

Ortsgericht I - Weilburg, Ahausen, Kirschhofen
Ortsgerichtsvorsteherin Iris Schäfer, 06471-923693
Goethestr. 10, 35781 Weilburg
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Armin Patzak, 06471-7515
Schützenstraße 10, 35781 Weilburg-Ahausen

Ortsgericht II - Gaudernbach, Hasselbach
Ortsgerichtsvorsteher
Bruno Roos, Finkenweg 1, 06471-52343
35781 Weilburg-Gaudernbach
Stellv. Ortsgerichtsvorsteher Gerold Zeiler, 06471-52985
Schöne Aussicht 4, 35781 Weilburg-Gaudernbach

Ortsgericht III - Odersbach
Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel, 06471-7839
Fallerwasen 1, 35781 Weilburg-Odersbach
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Thomas Kremer, 06471-922926
Lahnstraße 15, 35781 Weilburg-Odersbach

Ortsgericht IV - Waldhausen
Ortsgerichtsvorsteher Andy Heumann 0160-5345679
Lärchenstraße 3, 35781 Weilburg-Waldhausen
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Hartmut Bördner, 06471-39290
Merenberger Str. 33 35781 Weilburg-Waldhausen

Ortsgericht V - Kubach
Ortsgerichtsvorsteher Edmund Letschert, 06471-4460
35781 Weilburg-Kubach
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Abel, 06471-41834
Zum Vogelsang 6, 35781 Weilburg-Kubach

Ortsgericht VI - Bernbach, Drommershausen, Hirschhausen
Ortsgerichtsvorsteher Norbert Lewalter, 06471-61849
Unter den Zweibäumen 6, 35781 Weilburg-Hirschhausen
stellv. Ortsgerichtsvorsteher
Marco Schmidt, Gartenstr. 1a, 35781 Weilburg- Bernbach

Schiedsgericht

Schiedsmann: Wolfgang Reiser, 06471 922081
Marktplatz 9, Weilburg
stellv. Schiedsfrau: Elvira Jastrow, 06471 2772
Bodelschwingstr. 1, Weilburg

Impressum - Ausgabe 78

Alle 3 Monate neu.

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg

Redaktion: Dr. Johannes Hanisch, Andreas Müller,
Matthias Knaust, Judith Voss,
Telefon 0 64 71 / 3 14 69, Email: j.voss@weilburg.de

Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck & Medienverlag
Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar-Garbenheim
Tel. 06441/9477-0, E-Mail: poetzl-druck@t-online.de

Werbung



Gemeinsam statt einsam
Rundum versorgt in Weilburg und Umgebung!

Sprechen Sie uns an:

Weilburger Stift, Freystädter Str. 9, 35781 Weilburg

info.weilburger-stift@gfde.de
www.gfde.de

Tel.: 06471/913-0

 [www.facebook.com/people/
Weilburger-Diakonie/100088454256144](https://www.facebook.com/people/Weilburger-Diakonie/100088454256144)





 Rehatechnik

 Pflegewelt

 fit & gesund
Alltagshilfen
für jedermann

 Mobile Welt
ScooterCenterWetzlar

Ihr Partner vor Ort

Rundum gut versorgt. Seit über 30 Jahren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein bisschen mehr Selbstständigkeit, wo man sonst auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur

Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um die individuelle Elektromobilität.

SANTEC
Gesundheit · Pflege · Mobilität



Ernst-Leitz-Str. 71-73 • Wetzlar • Tel. 06441 / 2 10 03-0 • www.santec-hessen.de

Das kindliche Hörvermögen – eine empfindliche Sache

Durch Höreindrücke, die das Kind in seiner Umgebung wahrnimmt, verfeinert sich vor allem in den ersten Lebensjahren sein Hörvermögen und reift weiter aus.

Ein intaktes Gehör und gutes Hören ist für die gesamte kindliche Entwicklung von großer Bedeutung. Wird eine angeborene Schwerhörigkeit zum Beispiel nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann sich das Hörvermögen nicht weiter ausbilden, weil die dazu notwendigen Höreindrücke fehlen. Vor allem die Sprachentwicklung hängt maßgeblich davon ab, wie gut ein Kind hört: Ein Kind, das nicht gut hört, kann auch nicht gut sprechen lernen. Neben angeborenen Hörstörungen können auch Krankheiten, insbesondere Mittelohrentzündungen, das Gehör vorübergehend oder dauerhaft beeinträchtigen.

Vor allem im Säuglings- und frühen Kleinkindalter sollten Sie die Hörfähigkeit Ihres Kindes immer wieder einmal testen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für einen professionellen Hörtest Ihres Kindes.



Hauptsitz in Wetzlar – Optik & Akustik

35576 Wetzlar | Langgasse 23
Akustik: 06441 - 45065 | Optik: 06441 - 45064

Optik-Fachgeschäfte

35619 Braunfels | Wetzlarer Str. 1 | 06442 - 6465
35781 Weilburg | Langgasse 30 | 06471 - 7157


Akustik-Fachgeschäfte

35578 Wetzlar
Hausertorstr. 49 | 06441 - 9828108

35578 Wetzlar am Klinikum
Forsthaus-Str. 1E | 06441 - 2091682

35586 Hermannstein Gesundheitszentrum
Loherstraße 1 | 06441 - 3818424

35781 Weilburg im Fachärztehaus
Am Steinbühl 4b | 06471 - 7157

 Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!
www.optik-akustik-heinemann.de

 Werden Sie Fan auf Facebook!
www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/

 Folgen Sie uns auf Instagram!
www.instagram.com/heinemann_optik_akustik/

HÖREN
ist für Kinder
essentiell in der
Entwicklung

heinemann
OPTIK & AKUSTIK
Schön zu sehen. Gut zu hören.